Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228885

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Kleinrückerswalder Straße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1362

Bauwerksname Bergschmiede der St. Michaelis Fundgrube (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ehemalige Bergschmiede, heute Wohnhaus in offener Bebauung, mit Stützmauer; baugeschichtliche und bergbaugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Kleines, eingeschossiges Gebäude mit verputzter Fassade in offener Bebauung. Nach Südosten ein Mittelrisalit, in dem sich der Hauszugang befindet. Die Mittenbetonung setzt sich als zweiachsiger Zwerchgiebel fort. Die Fenster rechteckig mit historisch kleinteiliger Sprossung. Das schiefergedeckte Satteldach mit profiliertem Traufgesims und zwei Reihen Dachgaupen. Zur Straße Am Michaelisstollen weist das Grundstück eine lange Stützmauer auf. Entsprechend einer Informationstafel vor dem Haus soll es sich bei diesem Gebäude um die St. Michaelis-Bergschmiede handeln. Diese wurde 1858 erbaut, nachdem ab 1857 eine Neunutzung der Grube erfolgte. Die Lage des Gebäudes orientiert sich nicht am Straßenverlauf, sondern reagiert vermutlich auf die Situation des Stollens. Ggf. wurde das Haus auch als Huthaus genutzt. Das heute als Wohnhaus dienende Gebäude besitzt somit vor allem bergbaugeschichtliche, aber auch baugeschichtlich Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1858 (Bergschmiede)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 405 486**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Ehemaliges Huthaus; Eingangsseite

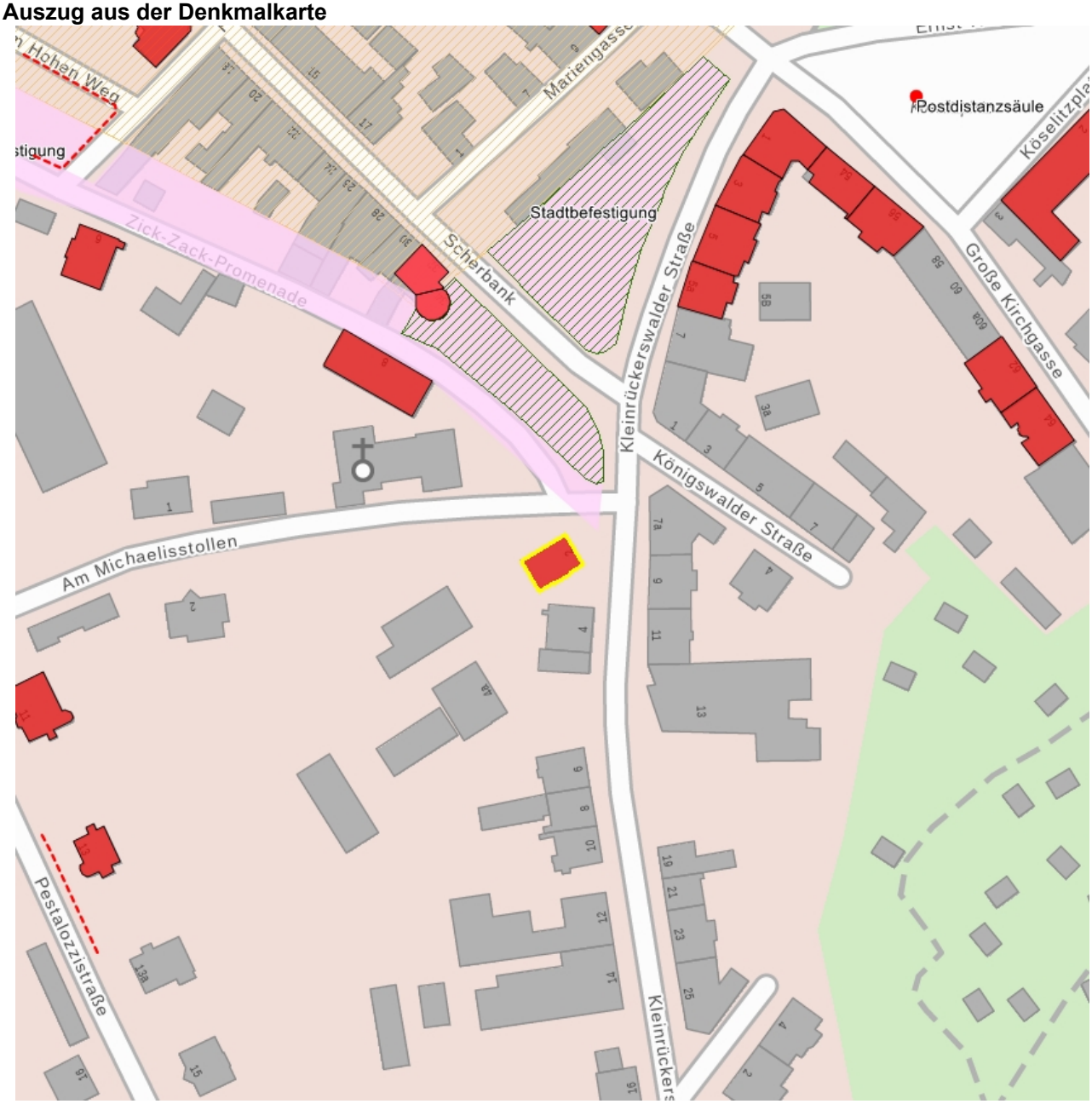


Fotonummer **DF 405 487**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Ehemaliges Huthaus; Eingangss- u. Giebelseite



Fotonummer **F 09228885 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Ehemaliges Huthaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.